

Was Gesichter und Bilder verraten

Vortrag Winfried Schröter informiert in Aalen über Menschenkenntnis und neue Methoden im Vorstellungsgespräch.

Aalen. „Ein vom Bewerber gemaltes Bild sagt mehr als 1000 Worte“, meint Managementberater Winfried Schröter. Denn es eröffne einen Blick in die Psyche des Menschen. Am Donnerstag, 8. März, stellt der bundesweit beratende Coach und Hypnotiseur seine Methodik im Rahmen der Ostwürttemberger Impulse von Schwäbischer Post, Gmünder Tagespost und Kreissparkasse Ostalb in der Stadthalle Aalen vor. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Eine Firma führt ein 90-minütiges Vorstellungsgespräch und stellt doch den Falschen ein? Dabei hätte es gereicht, den Bewerber 60 Sekunden lang ein Bild zeichnen zu lassen. Oder man hätten zehn Minuten lang die Gesichtszüge und die Physiognomie seines Fotos studiert. Denn Körpersprache und Mimik lassen sich antrainieren. Die Anatomie eines Gesichtes aber liefert schon seit Pythagoras Möglichkeiten, einen Menschen einzuschätzen. Winfried Schröter berät seit über 20 Jahren Firmen. Sein Credo: Man kann in Menschen lesen wie in einem aufgeschlagenen Buch.

Menschenkenntnis ist bei der Mitarbeiterauswahl unerlässlich. Aber nicht jeder hat ein angeborenes Gespür für den anderen. Das je-

doch könne man lernen. Es sei eine Frage von Wissen und



Training. Winfried Schröter vermittelt im Vortrag das entsprechende Handwerkszeug, um Menschen einschätzen zu können.

Eine Methode ist das Face-Reading. Dabei werden die Größenverhältnisse und Formen im Gesicht analysiert, um genauere Einblicke in Persönlichkeit und Potenziale zu erhalten. Diese Methode wurde schon im alten Griechenland genutzt. Der Vorteil: Körpersprache, Mimik und Gestik kann man einstudieren. Beim Face-Reading dagegen hilft kein Pokerface. Es lässt tiefer blicken als manchem lieb ist.

Schröter stellt noch ein weiteres Verfahren vor: die Bildanalyse. Zur Typisierung einer Person lässt er sie in nur einer Minute ein Bild mit sieben schlichten Symbolen wie Haus oder Baum, zeichnen. Daraus erkennt er unter anderem, wie der Zeichner mit Menschen umgeht, ob er auf Klarheit Wert legt oder mehr Worte als nötig benutzt.

Aufgrund der hohen Nachfrage

wurde Winfried Schröters Vortrag in die Stadthalle Aalen verlegt. Er beginnt am Donnerstag, 8. März, um 19.30 Uhr. Kartenbestellungen per E-Mail an: events@sdz-medien.de. Weitere Infos im Internet unter www.schwäpo.de/menschen-lesen-lernen und www.tagespost.de/menschen-lesen-lernen.